1727 trug der Platz den Namen „Pferdemarkt“. Der Name Viehmarkt erklärt sich ohne weiteres, lag doch an seinem Ostende das alte Friedländsche Tor, durch das Vieh und Pferde aus dem südlichen Litauen, aus Natangen und dem Bartenland in die Stadt hereinkamen. Die östliche Einschnürung des Viehmarktes hieß Friedländer Torstraße; das Friedländsche Tor trennte den Viehmarkt vom späteren Friedländer Torplatz, der bis um 1860 außerhalb der Stadt lag. Erst 1864 wurde das hinausgeschobene neue Friedländer Tor vollendet.